



GEMEINDEBRIEF

der evangelischen Kirchengemeinden

Bebenhausen und Lustnau



Dezember 2009/Januar 2010

Miteinander vespert es sich besser

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefs!

Essen Sie lieber alleine oder mit anderen zusammen? Selbst als in der Mensa in der Wilhelmstraße noch nicht so gut gekocht wurde wie heute – als Student habe ich lieber dort zusammen mit meinen Kommilitonen gegessen als alleine zuhause in meinem Zimmer in der Denzenbergstraße. Und sonntags, wenn die Mensa zu war, haben wir uns damals immer irgendwo zum gemeinsamen Essen verabredet.

Zu einem guten Essen gehört, dass man nicht alleine essen muss. Auf Dauer reicht es nicht, dass bloß der Magen voll wird. Sondern auch die Seele möchte satt werden. Die Seele aber braucht immer wieder das Gespräch mit anderen und die Gemeinschaft, sonst verkümmert sie. In der Bibel ist das sogar ein Bild für das Reich Gottes: Das ist das Himmelreich, dass die unterschiedlichsten Menschen zusammen kommen, um miteinander ein großes Festmahl zu feiern und geheilt zu sein an Leib und Seele.

Ein bisschen davon möchte die Tübinger Vesperkirche vermitteln, die ab Mitte Januar ihre Tore öffnen wird. Dann sollen in einer Tübinger Kirche drei Wochen lang jeden Tag Menschen mit und ohne Geld miteinander essen und ins Gespräch kommen können: materiell oder seelisch Bedürftige, aber auch alle, die sonst alleine essen würden oder die einmal mit Menschen aus einem anderen Milieu zusammen am Tisch sitzen möchten.

Der Kirchengemeinderat Lustnau hat sich schon vor neun Monaten positiv zu diesem Projekt geäußert. Die Evangelische Gesamtkirchengemeinde Tübingen, zu der alle Tübinger Stadtgemeinden

außer Derendingen und Lustnau gehören, hat dann allerdings entschieden, dass sie alleiniger Träger der Vesperkirche sein will. Lustnau und Derendingen und die katholische Gesamtkirchengemeinde sind aber um ihre Kooperation gebeten und genauso alle anderen Gemeinden, die der Arbeitsgemeinschaft der Christlichen Kirchen Tübingen angehören. Deshalb will ich an dieser Stelle nicht nur dazu einladen, einmal in der Vesperkirche zu essen, sondern

auch dazu, ehrenamtlich bei der Vesperkirche mitzuarbeiten. Jede Hilfe ist da willkommen, egal ob jemand täglich oder einige Tage oder nur einen einzigen Tag mitarbeiten möchte.

Die Tübinger Vesperkirche wird ihren Raum in der Martinskirche finden, also genau an der Grenze zu Lustnau. Vom 18. Januar bis zum 6. Februar 2010 werden in dem geheizten Kirchenraum Tische und Stühle stehen. Zwischen

11.30 Uhr und 14.30 Uhr gibt es dann jeden Tag eine warme Mahlzeit. Außerdem wird es ein Begleitprogramm geben mit verschiedenen Beratungsangeboten und medizinisch-pflegerischen Hilfen.

Miteinander vespert es sich besser. Ich habe mir deshalb die Vesperkirche schon in meinen Terminkalender für das Jahr 2010 geschrieben. Und übrigens: zu Weihnachten kann man auch jemanden einladen, der sonst an den Feiertagen alleine ist.

Mit herzlichen Grüßen, Ihr

(Pfarrer Rainer Kerst)



Aus den Kirchengemeinderäten Lustnau und Bebenhausen

Der Kirchengemeinderat Lustnau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 21. Oktober unter anderem

- die Schöpfungsleitlinien, die im vergangenen Jahr der Gemeinde zur Diskussion vorgestellt wurden, in ergänzter Form beschlossen. Die Schöpfungsleitlinien hängen im Vorraum der Kirche zur Kenntnisnahme aus;
- das Umweltprogramm für die Kirchengemeinde Lustnau beschlossen. Es wurde erarbeitet vom Umweltteam, das aus Daniela und Alexander Parenzan, Hannelore Schwahn-Hees, Manfred Harm und Anne Stein besteht. Im Evang. Gemeindehaus sollen danach im Lauf der nächsten Jahre verschiedene energetische Maßnahmen durchgeführt werden. Unter anderem stehen an: die Erneuerung der Heizungsanlage, der Ersatz der Glühlampen durch Energiesparlampen, die Isolierung des Dachbodens über dem großen Saal. Zum Umweltprogramm gehört aber auch, dass alle Benutzer des Gemeindehauses über den richtigen Umgang mit Strom, Wasser, Heizen und Lüften informiert werden;
- sich von Kirchengemeinderat Dr. med. Gottfried Roller über die Gefahren der neuen Grippe im Blick auf den Gottesdienst und die Abendmahlsfeier informieren lassen. Die Ansteckungsgefahr beim Abendmahl ist eher als gering einzuschätzen. Die Gemeindeglieder sollen aber auf die Möglichkeit der Intinctio (Eintauchen der Oblate in den Kelch) hingewiesen werden und auf die Möglichkeit, das Abendmahl nur in der Gestalt von Brot zu empfangen;
- sich positiv über die „Stille Ecke“ geäußert, die in der Kirche eingerichtet worden ist. Einige Kirchenbesucher haben in der werktags geöffneten Kirche inzwischen die Gelegenheit genutzt, eine Kerze anzuzünden oder ein Gebet in das ausliegende Buch zu schreiben;
- Rückblick auf das Gemeindefest gehalten, an dem neben den traditionellen Besuchern viele Familien mit Kindern teilgenommen haben. Der Reinerlös, der dem ejw Lustnau zugute kommt, betrug 933 Euro;
- die Kollekte im Gottesdienst am 1. Advent für „Brot für die Welt“ und am 2. Advent für das Gustav-Adolf-Werk bestimmt;
- mit Vertretern des Evang. Jugendwerks des Bezirks Tübingen und des Evang. Jugendwerks Lustnau die anstehenden Fragen besprochen;

- als Leiter eines Chorprojektes Urs Bicheler, der an der Hochschule für Kirchenmusik studiert, angestellt.

rk

Verstärkung im Bauausschuss gesucht!

Im Blick auf die anstehenden Arbeiten am Kirchturm, Gemeindehaus und Pfarrhaus Nord sucht der Bauausschuss der Kirchengemeinde Lustnau dringend Verstärkung. Gesucht ist eine Person, die im Idealfall Erfahrung hat in Bau- und/oder Verwaltungsfragen und Zeit zur Mitarbeit erübrigen kann. Die beiden Pfarrämter freuen sich über Anrufe.

mh

In seiner öffentlichen Sitzung am 22. Oktober hat der Kirchengemeinderat Bebenhausen

- die Planung für das Kirchengemeinderatswochenende besprochen, das gemeinsam mit dem Kirchengemeinderat Lustnau am 24./25. Oktober in Herrenberg stattfand. Thema war die Erstellung des Gemeindeleitungsberichts im Rahmen der diesjährigen Visitation;
- beschlossen, sich die Birkacher Erklärung „Waffenexporte ächten“ der Beistandspfarrer für Kriegsdienstverweigerer und der Friedensbeauftragten in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg vom 21. April 2009 zu eigen zu machen. Der Kirchengemeinderat bittet die Gemeindeglieder, diese Erklärung durch Unterschrift zu unterstützen. Unterschriftenlisten werden zusammen mit der Birkacher Erklärung in der Klosterkirche ausgelegt;
- die Ausstattung der Winterkirche besprochen. Da die beiden Bilder, die seither an der linken Wand hingen, sehr verblasst sind, sollen sie nicht mehr aufgehängt werden. Pfarrer Kerst hat angeboten, Originaldrucke von Walter Habdank aus dem Zyklus „Die Werke der Barmherzigkeit“ für die Winterkirche zur Verfügung zu stellen. Der Kirchengemeinderat nimmt dieses großzügige Angebot gerne an und dankt Pfarrer Kerst an dieser Stelle ganz herzlich. Am Buß- und Betttag (18. November, 19 Uhr) wird der Gottesdienst zum ersten Mal in dem renovierten Raum mit seiner neuen Ausstattung gefeiert.

Hannelore Jahr

Das Jahr 2009 in den Kirchengemeinden Lustnau und Bebenhausen

Das große Ereignis für die Kirchengemeinden Lustnau und Bebenhausen war sicher das Gemeindeforum im Rahmen der Visitation durch Dekanin Marie-Luise Kling-de Lazzer und Schuldekan Hans-Joachim Heese im Juni. Die Kirchengemeinden präsentierten sich mit all ihren Aktivitäten, ihren Gruppen und Kreisen, auch um sich selbst zu zeigen, wo sie im Moment stehen, und anschließend zu diskutieren, wie die Zukunft aussehen könnte. Ihren Abschluss fanden die Visitationen im Gemeindeleitungsbericht und in den Gottesdiensten in beiden Gemeinden im November.

Anfang des Jahres sorgte die neu eingeführte Abgeltungssteuer für Unruhe, da mancher befürchtete, nun mehr Kirchensteuer bezahlen zu müssen, was aber unbegründet ist.

Im Frühjahr wurden die Joche der Lustnauer Kirchenglocken renoviert, weswegen die Glocken im Februar einige Zeit stumm blieben.

Der Studienkurs Urgeschichte startete im Februar mit der Erschaffung der Welt, um sich über die Erschaffung des Menschen und das Paradies, Sündenfall und Vertreibung, Kain und Abel und die Sintflut mit monatlichen Gesprächsabenden bis zum September schließlich zum Turmbau von Babel vorzuarbeiten.

An Gründonnerstag gab es in Bebenhausen wieder die Nacht der verlöschenden Lichter und am Karfreitag fand das letzte Konzert des Lustnauer Kirchenchores statt. Bei einem Treffen interessierter Sängerinnen und Sänger im Mai wurde beschlossen, einen Projektchor zu gründen. Bis in den November zog sich die Suche nach einem Chorleiter hin, bis in Urs Bicheler ein



Leiter gefunden wurde, der den Projektchor mit einer ersten Kennenlernprobe im Dezember beginnen wird.

Ende Mai starteten die geistlichen Musiken in der Klosterkirche Bebenhausen mit insgesamt fünf Aufführungen bis Ende September. Die 9. Bebenhäuser Dialoge Mitte Juli standen dieses Jahr unter dem Thema „Geld Macht Glück“.

Die Höhepunkte für Lustnau Kinder gab es natürlich auch dieses Jahr wieder: die Kinderbibeltage im März und das noch ausstehende Krippenspiel an Weihnachten. Wie man beim Lustnauer Gemeindeforum erfahren konnte, bekommen die Lehrer der Dorfackerschule von ihren Schülern erklärt, dass sie während der Kinderbibeltage unmöglich

Hausaufgaben aufgeben können, da man anderweitig beschäftigt sei. Das Krippenspiel kann leider nicht im gewohnten Rahmen mit allen Kindern, die Lust haben mitzumachen, durchgeführt werden, da zwei der jahrelangen Mitorganisatorinnen, Bettina Braun wegen Mutterschutz und Susanne Maier wegen Wegzugs aus Lustnau, ausfallen.

Der Wegzug von Susanne Maier im September hinterließ auch im Kirchengemeinderat eine Lücke, die durch die Nachwahl von Amina Ingenhoff im Oktober geschlossen werden konnte. Noch nicht klar ist, wer für die zweite ausgeschiedene Kirchengemeinderätin, Hannelore Schwahn-Hees, nachrücken wird.

Im Laufe des Jahres gab es wieder verschiedene Reisen und Ausflüge. Ende Mai machte sich eine Gruppe von 21 Personen auf zu einer 10-tägigen Reise nach Beit Jala und durch Israel. Anfang Juli gab es das alljährlich von Pfarrer Rainer Kerst organisierte Bergwanderwochenende, diesmal zum Silvrettastausee und auf die Tübinger Hütte.

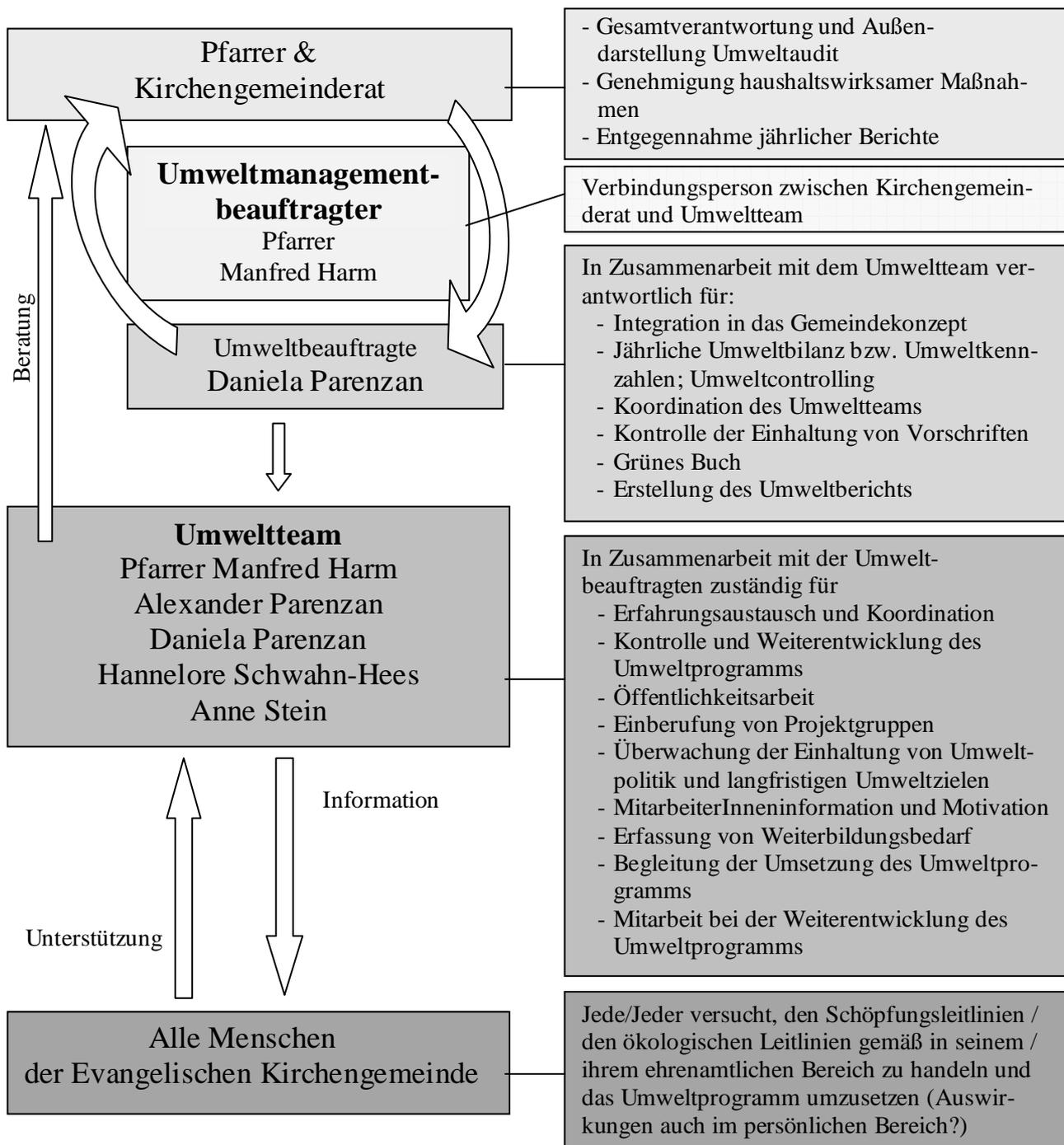
Das Jungscharzeltlager Anfang August stand unter dem Motto „Piraten“ und fand passenderweise am Hammer-schmiedesee statt, wo die selbstgebauten Flöße auf Jungfernfahrt gingen. Die Radtour des ejw ging durch das Neckartal über Freudenstadt und durch den Schwarzwald an den Bodensee. Im September lud die Kirchengemeinde alle Ehrenamtlichen zu einem Ausflug nach Maulbronn ein und im Oktober verbrachten die Kinderchorkinder einen Tag auf der Alb im Freizeitpark Traumland.



Ebenfalls im Oktober zeigte das ejw beim Gemeindefest, dass 17 ejwler in ein Auto passen. Der Kindersingkreis gestaltete an diesem Tag den Gottesdienst mit, bei dem auch die Stille Ecke in der Dorfkirche eingeweiht wurde, und der Kinderchor führte am Nachmittag das Singspiel „Ruth“ auf. Außerdem kam Ende des Monats der Bebenhäuser Kirchenkalender heraus mit von Bebenhäuser und Lustnauer Gemeindemitgliedern gemachten Farbfotos von Bebenhausen. Am Reformationstag fand die sechste ökumenische Bibellesenacht in der Klosterkirche Bebenhausen statt.

Am letzten Tag des Jahres gibt es dort wieder den liturgischen Jahresübergang, der einstimmt auf das neue Jahr 2010.

Umweltarbeit in der evangelischen Kirchengemeinde Lustnau



Am 2. November fand das Interne Audit für die Einführung des Umweltmanagementsystems EMAS bzw. Grüner Gockel statt. Es wurden viele Dinge vom Auditor unter die Lupe genommen. Dabei ging es zum Beispiel um die Einhaltung rechtlicher Vorschriften und um Umweltkennzahlen, die den momentanen Zustand in der Kirchengemeinde zeigen. Am 10. Dezember wird das Externe Audit erfolgen. Die Ergebnisse der Arbeit des Umweltteams sind in der „Umwelterklärung“ und im „Grünen Buch“ gesammelt und grafisch aufbereitet dargestellt. Daraus werden wir in den kommenden Ausgaben des Gemeindebriefes Teile veröffentlichen und kurz erläutern.

Wir beginnen mit der Struktur der Arbeit zur Bewahrung der Schöpfung in unserer Kirchengemeinde, die durch das Schaubild verdeutlicht wird:

Alle Gemeindeglieder sollen ihr Wissen, ihre Ideen und ihre Tatkraft zur Bewahrung der Schöpfung einsetzen. Sie können im Umweltteam mitarbeiten oder es unterstützen. Geleitet wird das Umweltteam von der Umweltbeauftragten. Den Kontakt zum Kirchengemeinderat hält der Umweltmanagementbeauftragte.

Daniela Parenzan

Aus dem Gemeindeleitungsbericht Lustnau

In den nächsten Wochen und Monaten wird sich der Kirchengemeinderat mit vielen Fragen beschäftigen, die aufgeworfen wurden, als im Rahmen der Visitation eine intensive Beschäftigung mit den verschiedenen Gottesdiensten, den Gruppen und Kreisen erfolgte.

Im Zusammenhang mit Gottesdienst, Kindergottesdienst und Kleinkindergottesdienst stellten sich folgende Fragen: „Wie kann der Hauptgottesdienst kinderfreundlich sein ohne die Konzentration der Gottesdienstbesucher zu stören?“ „Sollen Hauptgottesdienst und Kindergottesdienst parallel gefeiert werden, eventuell mit regelmäßigem oder gele-



gentlichem gemeinsamen Beginn in der Kirche? Dann müsste die Kinderkirche auf Dauer in der Kirchplatzschule stattfinden. Ist das möglich?“ „Wer ist verantwortlich für die Leitung der Kinderkirche während der Vakanzzeit von Bettina Braun?“

„Sollen Jugendgottesdienste als zusätzliche Gottesdienste gefeiert werden oder gelegentlich als Hauptgottesdienst?“ „Wer ist verantwortlich für die Jugendgottesdienste? Welche Funktion haben die Pfarrer?“ „Wie kann der Hauptgottesdienst für Jugendliche ansprechend gestaltet werden?“

Zu klären wird auch sein, ob weiterhin jeden Sonntag Taufen möglich sein sollen, oder nur an bestimmten Taufsonntagen und wie man die Eltern unterstützen kann bei der Einhaltung ihres Taufversprechens. Oder wie wir mit Wein und Traubensaft nach der Abendmahlsfeier umgehen sollen und wie die vielen Kinder, die bei Familiengottesdiensten am Abendmahl teilnehmen, darauf vorbereitet werden können. Ungeklärt ist auch, ob der Konfirmandenunterricht eventuell erst in der 8. Klasse beginnen soll, weil die Schulen nur für Achtklässler den Mittwochnachmittag frei halten und wie die Konfirmanden und ihre Eltern stärker in das Gemeindeleben einbezogen werden können. Die Friedhofshalle auf dem Lustnauer Friedhof ist städtisch und somit stellt sich die Frage, ob für

christliche Beerdigungen auf dem Lustnauer Friedhof ein mobiles Kreuz angeschafft werden soll.

Der Geburtstagsbesuchsdienst meldet immer wieder, dass Jubilare nicht anzutreffen sind. Wie kann gewährleistet werden, dass die zu Besuchenden auch zu Hause angetroffen werden?

Nach dem Gottesdienst wird seit zwei Jahren regelmäßig Kirchenkaffee ausgeschenkt, meistens von Kirchengemeinderäten. Daneben bieten Konfirmanden seit einem Jahr fair gehandelte Waren an. Ist es denkbar, dass der Kaffeeausschank auch von Konfirmanden und ihren Eltern übernommen wird?

Die Pfarrer besuchen Kranke, wenn sie es erfahren und wenn die Kranken oder deren Angehörige das wünschen. Nicht immer erfahren die Pfarrer aber, dass jemand zum Beispiel ins Krankenhaus gekommen ist und gerne einen Besuch hätte. Wie könnte man den Informationsfluss zwischen den Betroffenen und den Pfarrern verbessern?

Beim Gemeindeforum wurde rückgemeldet, dass die Kirchengemeinderäte in der Gemeinde gar nicht bekannt sind. Wie könnte das geändert werden? Kirchengemeinderäte und andere Gemeindeglieder sind Sonntag für Sonntag als Lektoren beim Gottesdienst tätig. Wie sollen die Lektorinnen und Lektoren ausgebildet und fortgebildet werden? Außer den Kirchengemeinderäten sind noch weitere 140 Mitarbeitende in unserer Kirchengemeinde ehrenamtlich tätig – oft genug arbeiten sie mehr als sie wollen: Wie könnte man erreichen, dass sie nicht überbelastet werden? Werden sie genügend gewürdigt? Sollen alle ehrenamtlich Tätigen im Gottesdienst mit ihrem Amt beauftragt werden?

*Herr, erwecke deine Kirche, und fange bei mir an.
Herr, baue deine Gemeinde auf
und fange bei mir an.
Herr, lass Frieden und Gotteserkenntnis
überall auf Erden kommen und fange bei mir an.
Herr, bringe deine Liebe und Wahrheit
Zu allen Menschen und fange bei mir an.*

Aus China

Sie sehen, dass der Kirchengemeinderat genügend zu tun hat in der nächsten Zeit. Sollten Sie Ideen oder Lösungen für die eine oder andere offene Frage haben, scheuen Sie sich nicht, diese einem Kirchengemeinderat oder einem der Pfarrer mitzuteilen.

Ökumenisches Adventsliedersingen

Zusammen mit der Katholischen Kirchengemeinde laden wir herzlich zum Adventsliedersingen am 2. Advent um 17 Uhr in die Evangelische Kirche ein. Unterstützt durch den Posaunenchor und unsere Kantorin Maren Balbach werden wir Adventslieder singen und auf adventliche Texte hören.

mh

Einladung zum Mitsingen

Alle Gemeindeglieder, die gerne gemeinsam singen, sind herzlich zum Mitsingen im Projektchor unserer Lustnauer Gemeinde eingeladen. Ziel ist die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes am 28. Februar 2010. Das Chorprojekt startet am Mittwoch, den 16. Dezember um 20 Uhr im großen Saal des Gemeindehauses mit einer Kennenlernprobe. Zu Beginn der Probe gibt es Gelegenheit, die Vorstellungen und Erwartungen an das Chorprojekt auszutauschen, natürlich wird auch das Singen nicht zu kurz kommen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein. Nach den Weihnachtsferien beginnen dann die wöchentlichen Proben (mittwochs von 20 bis 22 Uhr). Eine zusätzliche Probe ist für Samstag, den 30. Januar vorgesehen. Weitere Informationen gibt es bei Adelheid Glemser (Tel. 81440) oder bei Andrea Sattler (Tel. 885615).

Andrea Sattler

Flöte, Fagott und Klavier

Neujahrskonzert im Evang. Gemeindehaus

Im Lustnauer Gemeindehaus wird in diesem Jahr am 1. Januar 2010 um 17 Uhr das Neujahrskonzert mit Bläser-Kammermusik erklingen. Zu Flöte und Fagott gesellt sich nämlich der Flügel, dem Beethoven in seinem Trio für diese Besetzung einen gewichtigen, virtuosens Part anvertraut (gespielt vom Gmünder Pianisten Michael Nuber). Beethovens Zeitgenosse Amédeo Rasetti schrieb ebenfalls originelle Werke für diese Besetzung, die erst vor kurzem wiederentdeckt wurden. Sein op. 13 Nr. 1 in F-Dur zeichnet die Charaktere der Instrumente mit Haydn'schem Witz, driftet zwischendurch in ein sentimentales Liebeslied oder derbe Bordunmusik ab – alles mit verschmitztem Augenzwinkern und eingebettet in lebendig-geistreichen Wohlklang. Dazu lässt die Flötistin Silke Scherr eine impressionistische Ballade von Albert Perilhou erklingen und das Fagott (Ann-Katrin Zimmermann) steuert eine neobarocke Burlesque von Eugène Bozza bei.

Ann-Katrin Zimmermann

Offene Adventstüren und Hausgebet



An sieben Abenden kann man sich an verschiedenen Orten in Lustnau auch dieses Jahr wieder bewusst auf Weihnachten vorbereiten. An jedem Dienstag und Donnerstag während der Adventszeit, jeweils um 18 Uhr, sind Kinder und Erwachsene herzlich eingeladen, gemeinsam Advent zu feiern.

An folgenden Orten trifft man sich:

Dienstag, den 1. Dezember:

Büro von Hannelore Schwahn-Hees, Stäudach 92, Tel: 888916;

Donnerstag, den 3. Dezember:

Dagmar Hauser, am Drehbaum Herrlesberg in der Elly-Heuss-Knapp-Straße 25, Tel: 255186;

Dienstag, den 8. Dezember:

Karin Kerst im Pfarrhaus Süd, Steige 3, Tel: 81840;

Donnerstag, den 10. Dezember:

Barbara Roller, Waldeckstraße 29, Tel: 253510;

Dienstag, den 15. Dezember:

Jugendtreff, Gemeindehaus-Jugendräume, Neuhaldenstraße 10;

Donnerstag, den 17. Dezember:

Rebecca Völm, Nürtinger Straße 19/1, Tel: 257808;

Dienstag, den 22. Dezember:

Familie Weber, Stadtteilbauernhof Herrlesberg, Tel: 73288.



Am Montag, den 7. Dezember wird das ökumenische Hausgebet im Advent unter dem Thema „Gott ankommen lassen“ gefeiert. Ideen zur Gestaltung sind in einem Faltblatt zusammengestellt, das im Vorraum der Kirche und im Gemeindehaus im Schriftenständer ausliegt. Außerdem liegt das Faltblatt als pdf-Datei bereit und kann heruntergeladen werden. Adresse: www.ack-bw.de/dateien/2009_Hausgebet.pdf

ce

Besondere Gottesdienste in der Weihnachtszeit und zur Jahreswende



Krippenspiel

Am 4. Advent um 9.30 Uhr und am Heiligen Abend um 15.45 Uhr feiern wir in der Lustnauer Kirche jeweils einen Gottesdienst mit Krippenspiel für die ganze Familie. Das Krippenspiel wird von Liedern und Musik begleitet. Die Kinder der Kinderkirche und des Kinderchores üben dafür schon fleißig. Lassen Sie sich von dieser alten Geschichte aufs Neue berühren.

Familiengottesdienst in Bebenhausen

Auch dieses Jahr wird am 4. Advent um 11 Uhr wieder ein Familiengottesdienst in der Klosterkirche gefeiert mit einem Krippenspiel, das die Kinderkirche für diesen Gottesdienst vorbereitet.

mh

Musikalische Vesper in der Klosterkirche

Am 2. Weihnachtsfeiertag wird der Gottesdienst in der Klosterkirche als Musikalische Vesper gefeiert. Das Ensemble Tryptichon, das bereits bei den Geistlichen Musiken großen Anklang fand, wird den Gottesdienst mit schöner Musik für Trompete, Posaune und Orgel mitgestalten. Die Liturgie übernimmt Pfarrer Rainer Kerst. Die Kollekte, die am Ausgang erbeten wird, kommt Kindern von Straffälligen zugute. Beginn ist um 17 Uhr.

Maren Balbach

Christvespern

„Denn es ist erschienen die heilsame Gnade Gottes allen Menschen.“ Mit diesen Worten aus dem Brief des Paulus an Titus beginnt der Predigttext für den Heiligen Abend. Die Christvesper in der Klosterkirche Bebenhausen, die um 16.30 Uhr anfängt, wird sicher wieder von vielen Auswärtigen besucht werden. Der Gottesdienst mit Predigt am Heiligen Abend in Lustnau beginnt um 18 Uhr.

Bildbetrachtung am 2. Weihnachtstag

Die Betrachtung des Farbholzschnittes „Licht in der Finsternis“ von Walter Habdank steht im Mittelpunkt des Gottesdienstes am 2. Weihnachtsfeiertag in der Evang. Kirche in Lustnau. rk

Hinweis:

Die Bilddatei wurde aus urheberrechtlichen Gründen entfernt.

Grünewald, Geburt Christi (Isenheimer Altar)

Jahresübergang in der Klosterkirche

Einen stillen Wechsel vom Alten ins Neue Jahr kann man in der Klosterkirche Bebenhausen am Altjahrabend um 23.30 Uhr erleben. Musik, Lieder, Lesungen und einige Minuten der Stille werden die letzte halbe Stunde des Jahres begleiten, bevor dann die Glocken der Klosterkirche 12 Minuten lang das Neue Jahr begrüßen.

Ökumenisch ins Neue Jahr

Es ist schon zur guten Tradition geworden, dass die Christen in Lustnau und Bebenhausen das Neue Jahr gemeinsam beginnen. So wird am Neujahrsmorgen 2010 um 11 Uhr herzlich zu einem ökumenischen Gottesdienst, diesmal in der Evang. Kirche in Lustnau, eingeladen. Den Gottesdienst gestalten Christen der katholischen und evangelischen, der evangelisch-methodistischen, der rumänisch-orthodoxen und der eritreisch-orthodoxen Gemeinde. Im Zentrum steht die Losung für das Jahr 2010: „Jesus Christus spricht: Euer Herz erschrecke nicht. Glaubt an Gott und glaubt an mich“ (Johannes 14,1). Im Anschluss an den Gottesdienst ist Gelegenheit zum Gespräch und zur Begegnung. mh

Ökumenischer Seniorenkreis

Im Dezember:

Der Adventskranz steht auf dem Tisch und ein herrlicher Duft nach frischem Reisig liegt in der Luft. Die Adventszeit ist angebrochen und das Seniorenkreisteam möchte Sie, liebe Seniorinnen und Senioren, zu einem fröhlichen Adventsnachmittag ins Evang. Gemeindehaus einladen.

Am 2. Dezember, um 14.30 Uhr, heißt Sie das Team herzlich willkommen. Eine adventliche Besinnung wird Sie auf den Nachmittag einstimmen und bei Kaffee, Kuchen und einem guten Film wird die Zeit schnell vergehen.

Das Team wünscht Ihnen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesundes Wiedersehen im Neuen Jahr.

Hemma Längle

Im Januar:

Liebe Lustnauer Seniorinnen und Senioren, im neuen Jahr möchte Sie das Team des ökumenischen Seniorenkreises ganz herzlich zum Seniorennachmittag am 13. Januar um 14.30 Uhr ins Evang. Gemeindehaus einladen. Pfarrer Manfred Harm wird Ihnen mit einer Bildbetrachtung Gedanken zu der diesjährigen Jahreslosung näher bringen.

Das Seniorenkreisteam heißt Sie herzlich willkommen.

Inge Kress

Sp(i)rit – Kraft für den Alltag



Beim Sp(i)rit am Sonntag, den 13. Dezember beschäftigen wir uns mit dem Thema „Wie soll ich dich empfangen? Eine adventliche Zwischenbilanz!“

Wir treffen uns wie immer um 17 Uhr im Dachgeschoss des Evang. Gemeindehauses, für Kinder gibt's ein extra

Programm und Würstle. Für alle Altersgruppen geeignet! Herzliche Einladung!

Im neuen Jahr findet Sp(i)rit am 10. Januar 2010 statt.

Gottfried Roller

Hauskreis für junge Erwachsene

In der Zeit bis Weihnachten steht der Advent im Mittelpunkt der Abende des Hauskreises für junge Erwachsene: gemeinsam die Adventszeit bewusst begehen und neben vielen leckeren Süßigkeiten auch den tieferen Sinn dieser Tage entdecken.

Im neuen Jahr geht es dann mit den „Sprüchen aus der Bibel“, deren Weisheit auch noch für heutige Tage Gültigkeit besitzt, und der spannenden Apostelgeschichte weiter.

Der Hauskreis trifft sich alle 14 Tage (Sonntagabend um 19 Uhr) bei Thomas Laue und Barbara Schwarz. Interessierte rufen einfach an: Telefon 5669664 (ab 19.30 Uhr)

Thomas Laue

Für Literatur-Interessierte

Elias Canetti, Die Stimmen von Marrakesch

1954 hatte Elias Canetti die marokkanische Stadt Marrakesch besucht. 13 Jahre später beschrieb er seine Eindrücke von der ebenso fremdartigen wie faszinierenden orientalischen Welt in seinem Buch „Die Stimmen von Marrakesch“.

Beim Abend für Literatur-Interessierte am 29. Januar um 20 Uhr im Evang. Gemeindehaus wird das Buch des 1994 im Alter von 90 Jahren verstorbenen Nobelpreisträgers vorgestellt und besprochen.

rk



Lustnauer Frauenfrühstück



Zu unserem traditionellen Christfest am Mittwoch, den 9. Dezember laden wir wieder herzlich ein, auch Außenstehende sind uns sehr willkommen. Wir freuen uns auf ein feierliches Zusammensein mit selbstgemachtem alkoholfreiem Punsch und festlichem Frühstück in weihnachtlichem Programm.

Ausnahmsweise am letzten Mittwoch im Januar, dem 27. Januar 2010 wird Schirinaj Dossowa aus Moskau einen Vortrag zum Thema „Was tun, wenn alles ins Wanken gerät?“ halten. Schirinaj Dossowa ist eine junge Russin und stammt aus gebildetem, muslimischem Elternhaus. Sie kam durch die Moskauer Straßenmission zum Glauben an Jesus. Daraufhin gab sie ihre gute Position als Wirtschaftswissenschaftlerin auf und wurde selbst Missionarin mit ihrer besonderen Gabe auf Menschen zuzugehen und sie anzusprechen. Schirinaj Dossowa wird uns interessante Einblicke über die Zustände in Russland aufgrund ihrer Missionstätigkeit geben können.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und die Gemeinschaft. (Kinderbetreuung wird angeboten)

Kontakt: Elisabeth Roller und Team
(Telefon: 24804 oder 52483)

Kinderbibeltage: Mitarbeiter gesucht

Haben Sie Zeit und Freude daran, in einem überschaubaren Zeitraum mit Kindern zu arbeiten? Dann sind die Kinderbibeltage das Richtige für Sie, und wir möchten Sie herzlich zum Mitmachen einladen. Vom 11. bis 13. März treffen sich Kinder im Alter zwischen 6 und 12 Jahren jeweils von 15 bis 17 Uhr im Gemeindehaus. Nach einem Auftakt mit viel Singen und einem Anspiel zum Thema gehen die Kinder in Kleingruppen, in denen das Thema spielerisch und kreativ aufgenommen und vertieft wird. Am Sonntag, 14. März, feiern wir zum Abschluss einen Familiengottesdienst.

Vorbereitet werden diese Tage an vier Abenden. Wir freuen uns, dass Gemeinédiakonin Gudrun Keller-Fahlbusch aus Rottenburg (in Vertretung für Bettina Braun) die Vorbereitung dieser Tage zusammen mit Pfarrer Harm übernehmen wird.

Die Aufgabe der Mitarbeitenden ist vor allem die Betreuung der Kinder in den Kleingruppen. Das erste Vorbereitungstreffen findet am 12. Januar 2010 um 19.45 Uhr im Clubraum des Gemeindehauses statt. Wenn Sie Interesse haben, dann kommen Sie doch einfach dazu oder melden sich bitte bei Pfarrer Manfred Harm. mh

Ökumenischer Frauentreff



Am 8. Dezember sind die Frauen des Ökumenischen Frauentreffs zum offenen Adventshaus bei Familie Kerst im Pfarrhaus Süd (Steige 3) eingeladen. Beginn ist um 18 Uhr.

Am 12. Januar – also am 2. Dienstag wegen der Schulferien – wollen wir gemeinsam den Film „Das Herz von Jenin“, den der Tübinger Filmemacher Marcus Attila Vetter zusammen mit dem jungen israelischen Regisseur Lior Geller gemacht hat, anschauen und anschließend darüber ins Gespräch kommen.

Es geht um die Feindschaft zwischen Israelis und Palästinensern. Eindringlich und sehr persönlich wird gezeigt, wie Hoffnung die Gräben von Erbfeinden überwindet: Als der 12-jährige Ahmed im palästinensischen Flüchtlingslager Jenin mit Freunden spielt, schießen ihn israelische Soldaten in den Kopf, weil sein Plastikgewehr einem echten zum Verwechseln ähnelt. Für Ahmed gibt es keine Rettung: Er stirbt im Krankenhaus von Haifa. Sein Vater Ismael Khatib stimmt einer Organspende zu. Zwei Jahre später besucht er die Kinder, denen die Organe seines Sohnes das Weiterleben ermöglichten. Darunter ist auch die Tochter orthodoxer Juden.

Beginn ist um 20 Uhr im Dachgeschoss des Evang. Gemeindehauses. ce

Wer besucht gerne Ältere?

In der Regel besuchen die Lustnauer Pfarrer die Gemeindeglieder ab dem 70. Lebensjahr anlässlich der runden Geburtstage und ab dem 85. Lebensjahr zu allen Geburtstagen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Besuchsdienste Süd und Nord überbringen anlässlich der anderen Geburtstage den Seniorinnen und Senioren die Grüße der Kirchengemeinde.

Wer sich vorstellen kann, durchschnittlich ein Mal im Monat eine Jubilarin oder einen Jubilar im Bezirk Süd zu besuchen, möge sich bitte an Pfarrer Rainer Kerst wenden. Voraussetzung für die Mitarbeit im Geburtstagsbesuchsdienst ist die Fähigkeit, zuhören zu können und verschwiegen zu sein, sowie die Teilnahme an den Treffen des Besuchsdienstes, die alle vier Monate im Pfarrhaus Süd stattfinden. rk

*Wartende sind wir, Tag um Tag.
Es wartet ein jeder, worauf er mag:
Auf Freude, auf Frieden, auf Geld.
Doch wer auf den Heiland der Welt?*

Hermann Stern

Ihre Spende ist angekommen und wird bestimmungsgemäß verwendet

Im Oktober betragen die Kollekten in den Gottesdiensten in Lustnau

355 € für Beit Jala am 4. Oktober

93 € für die Diakonie am 11. Oktober

134 € für den Witwenfond Kamerun am 18. Oktober

71 € für die eigene Gemeinde am 25. Oktober

Außerdem gingen folgende Spenden ein:

19 € in der Kinderkirche für das Patenkind in Beit Jala

197 € für den Gemeindebrief

75 € bei Beerdigungen auf dem Friedhof

229 € für Partnergemeinde Beit Jala

933 € Reinerlös beim Gemeindefest für das ejw Lustnau

100 € für Diakonie

200 € für Brot für die Welt

134 € für die Jugendarbeit Bauwa

150 € für „Wo am Nötigsten“

5.516 € als Gemeindebeitrag für laufende Aufgaben

1.405 € als Gemeindebeitrag für die Heizung im Gemeindehaus

1.379 € als Gemeindebeitrag für Jugendarbeit

Allen Spenderinnen und Spendern herzlichen Dank!

Kleidersammlung für Bethel

Die Kleidersammlung für Bethel ist im Jahr 2010 vom 1. bis 6. Februar. Dann können gut erhaltene und modische Kleidung und Schuhe beim Pfarramt Lustnau Süd abgegeben werden. Bitte denken Sie schon jetzt daran, dass die Kleider, die Sie für die Sammlung zurücklegen, gerne von anderen getragen werden beziehungsweise im Second Hand – Shop von Bethel einen guten Preis erzielen sollen.

red

Auftakt für „Brot für die Welt“

Traditionell beginnt am 1. Advent die – mittlerweile 51. – Hilfsaktion der Evangelischen Landes- und Freikirchen in Deutschland „Brot für die Welt“. Die Kollekte im Gottesdienst in Lustnau an diesem Sonntag ist für *Brot für die Welt* bestimmt.

In der Verantwortung für eine gerechte Verteilung der Gaben dieser Erde sind wir aufgerufen, mit unseren Spenden den Menschen zu helfen, die



nicht genug bekommen von dem, was eigentlich für alle da ist, oder die die Lasten tragen müssen für die

Fortschritte unserer Zeit: Die Bewohner im Süden Bangladeschs werden aufgrund des Klimawandels immer häufiger von Stürmen und Überschwemmungen heimgesucht und so ihrer Ernten beraubt. Im Zentrum Kenias ist seit zwei Jahren kein Regen mehr gefallen, die Felder sind verdorrt, das Vieh findet kaum noch Wasser.

Dies sind zwei Beispiele, wo „Brot für die Welt“ mit den Spenden der diesjährigen Sammelaktion dazu beitragen möchte, geeignete Maßnahmen zu entwickeln und zu unterstützen, um die Not der betroffenen Menschen zu lindern. Weitere Hilfsprojekte sind in der Broschüre beschrieben, die diesem Gemeindebrief beiliegt.

Bei der Hilfsaktion im zurückliegenden Jubiläumsjahr 2008/2009 wurden in Lustnau 9.378 € und in

Bebenhausen 1.996 € gespendet. Bitte unterstützen Sie auch in diesem Jahr die Aktion „Brot für die Welt“ mit einer Spende. Ein Überweisungsträger bzw. ein Sammeltütchen sind beigelegt. Letzteres können Sie auch bei der Kollekte im Gottesdienst in den Kirchen abgeben.

be

202 Lustnauer spenden 8300 €

Schon 8.300 Euro sind im Oktober bei der Evang. Kirchenpflege Lustnau für den Lustnauer Beitrag eingegangen, mit dem die Kirchengemeinde viele laufende Aufgaben finanziert sowie die Arbeit des Evang. Jugendwerks Lustnau unterstützt und auf die notwendige neue Heizung im Gemeindehaus hin spart. Die Spenden verteilen sich auf die bisher 202 Spender und Spenderinnen folgendermaßen:

21 x bis	10 € :	194 €
59 x bis	20 € :	1.128 €
24 x bis	25 € :	598 €
30 x	30 € :	900 €
6 x bis	40 € :	235 €
37 x bis	50 € :	1.850 €
3 x bis	75 € :	195 €
15 x	100 € :	1.500 €
2 x	150 € :	300 €
3 x	200 € :	600 €
1 x	300 € :	300 €
1 x	500 € :	500 €

Im Namen des Kirchengemeinderates herzlichen Dank an alle, die zu diesem guten Zwischenergebnis beigetragen haben, in dem die Spenden vom November noch nicht berücksichtigt sind.

rk

Bebenhäuser Kirchenkalender

Der Bebenhäuser Kirchenkalender für das Jahr 2010 mit 12 Monatsblättern, auf denen die Klosterkirche Bebenhausen im Wechsel der Jahreszeiten und aus verschiedenen Blickwinkeln zu sehen ist, ist jetzt auch bei der Filiale der Kreissparkasse Tübingen im Lustnauer Zentrum erhältlich. Der Kalender kostet 10 Euro. Der Erlös kommt der Evang. Kirchengemeinde Bebenhausen zugute.

red

Freud und Leid

Terminkalender Lustnau und Bebenhausen Januar 2010

			LUSTNAU		BEBENHAUSEN
<i>Freitag Neujahr</i>	01.01.	11.00 h	Ökumenischer Gottesdienst in der Evang Kirche Lustnau für die evang. Kirchengemeinden Lustnau und Bebenhausen, kath. Kirchengemeinde St. Petrus, eritreisch-orthodoxe und rumänisch-orthodoxe Kirche Tübingen		
		17.00 h	Neujahrskonzert, Evang. Gemeindehaus		
<i>Sonntag</i>	03.01.	09.30 h	Gottesdienst, Uli Knatz	11.00 h	Gottesdienst, Uli Knatz
<i>Mittwoch Epiphania</i>	06.01.	10.40 h	Fahrdienst von der evang. Kirche zum Gottesdienst in der Klosterkirche		
		11.00 h	Gottesdienst mit Abendmahl in der Klosterkirche, Dorothee Schad		
<i>Sonntag</i>	10.01	09.30 h	Gottesdienst mit Taufe, Harm	11.00 h	Gottesdienst, Harm
		10.00 h	Kindergottesdienst		
<i>Dienstag</i>	12.01.	20.00 h	Ökumenischer Frauentreff		
<i>Mittwoch</i>	13.01.	14.30 h	Ökumenischer Seniorenkreis		
<i>Donnerstag</i>	14.01.			19.00 h	Bibelgespräch
<i>Freitag- Sonntag</i>	15.- 17.1.		Konfirmandenwochenende in Tübingen		
<i>Sonntag</i>	17.01.	09.30 h	Gottesdienst, Ralf Peters	11.00 h	Gottesdienst, Ralf Peters
<i>Sonntag</i>	24.01.	09.30 h	Gottesdienst, Kerst	11.00 h	Gottesdienst, Kerst
		10.00 h	Kindergottesdienst		
<i>Dienstag</i>	26.01.	20.00 h	Bezirksarbeitskreis Kamerun		
<i>Mittwoch</i>	27.01.	09.00 h	Frauenfrühstück		
<i>Donnerstag</i>	28.01.			19.00 h	Bibelgespräch, Schulhaus
<i>Freitag</i>	29.01.	20.00 h	Literaturabend		
<i>Sonntag</i>	31.01.	09.30 h	Gottesdienst, Kerst	11.00 h	Gottesdienst, Kerst
		10.00 h	Kindergottesdienst		
<i>Montag- Samstag</i>	1.2.- 6.2..		Kleidersammlung für Bethel Abgabe: Garage neben dem Pfarrhaus Lustnau Süd		

Der Projektchor Lustnau probt ab 13. Januar mittwochs um 20 Uhr im Evang. Gemeindehaus.
 Kindersingkreis für 4- bis 6-jährige ist freitags um 14.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus.
 Kinderchor für Kinder der Schulklassen 1 und 2 ist freitags um 14.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus.
 Kinderchor für Kinder ab der 3. Schulklasse ist freitags um 15.15 Uhr im Evang. Gemeindehaus.
 Jungbläser-Ausbildung ist montags und mittwochs um 18 Uhr im Evang. Gemeindehaus.
 Posaunenchor ist mittwochs um 20.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus.

IMPRESSUM

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinden Bebenhausen und Lustnau (Herausgeber)

Redaktionsadresse:

Steige 3, 72074 Tübingen
 Telefon: (07071) 8 88 41 10 Fax: (07071) 88 99 67
 E-mail: gemeindebrief@evk-lustnau.de
 Online: www.evangelische-kirche-tuebingen.de/lustnau
www.evangelische-kirche-bebenhausen.de

Redaktion: Christine Eß (ce), Corinna Engel (coe), Birgit Epple (be),
 Rainer Kerst (rk) (verantw.), Manfred Harm (mh),
 Helmut Schneck (hs), Christian Schröter (cs),
 Rainer Walker (rw).

Druck: Mauser & Tröster, Öschingen **Auflage:** 2.650

Erscheinungsweise:

Zehn Ausgaben im Jahr mit Doppelnummern im August/September
 und Dezember/Januar (kostenlos)

Spendenkonto: KSK Tübingen (BLZ 641 500 20)

Evang. Kirchenpflege Lustnau 41 351; Bebenhausen 41 344

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 10. Januar 2010

ANSCHRIFTEN

Evang. Kirchengemeindebüro Lustnau und Bebenhausen

Pfarramtssekretärin Ruth Reinhardt
 Steige 3, 72074 Tübingen, Tel. 8 88 41 10, Fax 88 99 67
 Öffnungszeiten: Mo,Di,Do,Fr 9.30-11.00 Uhr; Mi 16-18 Uhr

Evang. Pfarramt Lustnau Süd

Pfarrer Rainer Kerst
 Steige 3, 72074 Tübingen, Tel 8 18 40, Fax 88 99 67

Evang. Pfarramt Lustnau Nord und Bebenhausen

Pfarrer Manfred Harm,
 Neuhaldenstraße 10/1, 72074 Tübingen, Tel. 8 44 00, Fax 8 44 03

Kirchenmusik: Maren Balbach, Tel: (07191) 34 32 66

Diakonin: Bettina Braun, Neuhaldenstraße 10, Tel: 99 32 17

Kirchengemeinderatsvorsitzende in Lustnau

Katrina Kress, Dorfstraße 3, Tel 88 98 55

Evang. Kirchenpflege Lustnau, 41 351 KSK Tübingen

Kirchengemeinderatsvorsitzender in Bebenhausen

Christof Tränkle, Schönbuchstraße 49/1, Tel./Fax 6 42 84

Evang. Kirchenpflege Bebenhausen, 41 344 KSK Tübingen

Diakoniestation Tübingen: Telefon 9304-21

Terminkalender Lustnau und Bebenhausen Dezember 2009

			LUSTNAU		BEBENHAUSEN
<i>Samstag</i>	28.11.	16.30 h	Kleinkindergottesdienst		
<i>Sonntag 1. Advent</i>	29.11.	09.30 h	Familiengottesdienst, Kerst mit Konfirmandengruppe, mit Taufe	11.00 h	Gottesdienst mit Abendmahl, Schad, mit Adventsmusik
		14.30 h	Adventsbasar im Gemeindehaus mit Kindersingkreis und Jungbläsern	11.00 h	Kindergottesdienst
				14.30 h	Adventlicher Nachmittag
		19.00 h	Ökumenische Adventsmusik, St. Petrus		
<i>Dienstag</i>	01.12.	18.00 h	Offenes Adventshaus		
<i>Mittwoch</i>	02.12.	14.30 h	Ökumenischer Seniorenkreis		
<i>Donnerstag</i>	03.12.	18.00 h	Offenes Adventshaus		
<i>Sonntag 2. Advent</i>	06.12.	09.30 h	Gottesdienst, Harm, mit Abendmahl	11.00 h	Gottesdienst, Harm
		10.00 h	Kindergottesdienst	11.00 h	Kindergottesdienst
		12.00 h	Eritreischer Gottesdienst		
		17.00 h	Ökumenisches Adventsliedersingen mit dem Posaunenchor, Evang. Kirche		
<i>Montag</i>	07.12.	19.30 h	Ökumenisches Hausgebet im Advent		
<i>Dienstag</i>	08.12.	18.00 h	Offenes Adventshaus		
<i>Mittwoch</i>	09.12.	09.00 h	Frauenfrühstück		
		19.30 h	Kirchengemeinderat		
<i>Donnerstag</i>	10.12.	18.00 h	Offenes Adventshaus	19.00 h	Bibelgespräch, Schulhaus
<i>Sonntag 3. Advent</i>	13.12.	09.30 h	Gottesdienst, Kerst	11.00 h	Gottesdienst, Kerst
		10.00 h	Kindergottesdienst	11.00 h	Kindergottesdienst
		17.00 h	Sp(i)rit		
<i>Dienstag</i>	15.12.	18.00 h	Offenes Adventshaus		
<i>Mittwoch</i>	16.12.	20.00 h	Kennenlernprobe Projektchor		
<i>Donnerstag</i>	17.12.	18.00 h	Offenes Adventshaus		
<i>Sonntag 4. Advent</i>	20.12.	09.30 h	Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Harm / Kinderkirche / Kinderchöre	11.00 h	Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Kinderkirche, Harm
		17.00 h	Waldweihnachtsfeier am Brühlweiher, Harm, mit Posaunenchor		
<i>Dienstag</i>	22.12.	18.00 h	Offenes Adventshaus		
<i>Donnerstag Heilig Abend</i>	24.12.	15.45 h	Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Harm / Kinderkirche / Kinderchöre	16.30 h	Christvesper, Kerst mit Kirchenchor
		18.00 h	Christvesper, Kerst, mit Musik für Flöte und Geige		
<i>Freitag Christfest</i>	25.12.	09.30 h	Gottesdienst mit Abendmahl, Harm, mit Posaunenchor	11.00 h	Gottesdienst mit Abendmahl, Harm
<i>Samstag 2. Weihnachtstag</i>	26.12.	09.30 h	Gottesdienst, Kerst, mit Bildbetrachtung	17.00 h	Musikalische Vesper, Kerst, mit Ensemble Tryptichon
<i>Sonntag</i>	27.12.	09.30 h	Gottesdienst, Joachim Bayer	11.00 h	Gottesdienst, Joachim Bayer
<i>Donnerstag Silvester</i>	31.12.	18.00 h	Gottesdienst mit Abendmahl, Harm	16.30 h	Gottesdienst, Harm
				23.30 h	Liturgischer Jahresübergang, Harm

Kirchenchorprobe Bebenhausen: mittwochs, 20.15 Uhr im Rathaus Bebenhausen.

Kennenlernprobe Projektchor Lustnau: Mittwoch, 16. Dezember, 20 Uhr im Evang. Gemeindehaus.